	Vorlagen-Nr.	
	0042-StR/2024	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Fachbereich	Fachdienst	Aktenzeichen
Fachbereich 1	14.1	14.1 / 81 33 - 04

Betreff
Verkehrsunternehmen Wartburgmobil (VUW) gkAöR hier: Entsendung der Verwaltungsratsmitglieder

Beratungsfolge	Status	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	22.08.2024	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	27.08.2024	

Finanzielle Auswirkungen			
☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Einnahmen Haushaltsstelle: ☐ Ausgaben Haushaltsstelle:			
HH-Mittel	Lt. HH / NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberes -EUR-	Insgesamt -EUR-
Ansatz Haushalt / Jahresrechnung			
+ über-/außerplanmäßige Ausgaben			
+ Deckungsmittel			
Summe Haushaltsmittel			
./. gesperrte Mittel			
./. bereits verausgabte Mittel			
./. gebundene Mittel			
verfügbare Mittel			
./. erforderliche Mittel lt. Beschluss			
zusätzlich erforderliche Mittel / noch zur Verfügung stehende Mittel			

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung der Stadt

- Ja
 Nein

Siehe Anlage - Nachhaltigkeits-Check

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

1. Herr/Frau und

2. Herr/Frau

werden als Vertreter der Stadt Eisenach im Verwaltungsrat des Verkehrsunternehmens Wartburgmobil (VUW) gkAöR benannt und für die Dauer der laufenden kommunalen Wahlperiode entsandt.

II. Begründung:

Die Bildung und Zusammensetzung des Verwaltungsrates des VUW bestimmt sich nach dem § 6 der Anstaltssatzung:

- Der Verwaltungsrat des VUW besteht gemäß Abs. 1 aus den geborenen Mitgliedern (Landrat des Wartburgkreises und Oberbürgermeister der Stadt Eisenach).
- Darüber hinaus sind nach Abs. 2 durch den Stadtrat der Stadt Eisenach zwei weitere städtische Verwaltungsratsmitglieder zu entsenden.

Eine Festlegung zur Verfahrensweise bei der Besetzung des Verwaltungsrates enthält die Satzung nicht. Aus dem Grund erfolgt die Benennung der Mitglieder des Verwaltungsrates gem. § 9 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Eisenach.

Demnach sind 1 Sitz durch die CDU-Fraktion und
 1 Sitz durch die AfD-Fraktion
zu besetzen.

gez. Christoph Ihling
Oberbürgermeister